

Jägerschaft Leer

LER Hegering Uplengen

Viele Rehkitze konnten in diesem Frühjahr erfolgreich vor dem Mähtod im HR Uplengen mit der Drohne des HR Uplengen, des Vereins „Rehkitz u. Jungtierrettung“ Kleinsander e.V. sowie weiteren Unterstützern mit ihren Drohnenteams gerettet werden. Insgesamt ein sehr Zeit- und arbeitsintensives Unterfangen, da sich das Mähen der Wiesen auf eine kurze Zeit beschränkt. Da Drohnen wegen den kühleren Temperaturen nur frühmorgens und

spätabends eingesetzt werden können, damit die Wärmebildkamera der Drohne die Kitze im Gras auch erkennt. Dies erschwert die Suche vom Zeitfaktor erheblich. Daher suchten zusätzlich viele Jäger und Jägerinnen die Wiesen im Hegering nach Rehkitzen ab und stellten auch „Flattertüten“ auf, damit die Ricken die Möglichkeit haben, die Flächen mit ihren Kitzen noch rechtzeitig zu verlassen.

Helga Asche



Helga Asche

Viele von ihnen konnten vor dem Mähtod gerettet werden.

Jägerschaft Schaumburg

SHG Spendenübergabe und Sommerfest

Carolin Möller und Klaudia Wolf bringen als Leiterinnen der eigenständigen Jugendgruppe der JS Schaumburg an Wochenenden ihren „Jungfuchsen“ das Thema Wald mit allen seinen Facetten näher. Die Jugendgruppe hatte von ihrer letzten Veranstaltung noch etwas Geld übrig. Was lag da näher, als dieses Geld Florian Brandes, dem Leiter der Wildtierstation Sachsenhagen als Spende zu überreichen. Denn die „Jungfuchse“ sind sogar schon Paten einiger Tiere der Station. Geleitet von dem Motto „Wir haben nur eine Natur, um die wir uns gemeinsam kümmern müssen!“, fuhr Carolin Möller mit den „Jungfuchsen“ nach Sachsenhagen. Florian Brandes erläuterte den Kindern erfreut, dass die Spende gut in das Konzept für die Erneuerung der Volieren hineinpasst. Gleichzeitig wies er auf das alle zwei Jahre stattfindende Sommerfest hin. Auch hier hoffe er, erwirtschaftete Überschüsse in die Projekte einfließen lassen zu können. Natürlich war auch dieses Mal neben weiteren Naturschutzverbänden die JS Schaumburg mit einem umfangreichen Mitmachprogramm beim Sommerfest dabei. Das Infomobil erwies sich einmal mehr als Besuchermagnet für die gut 2.000 Gäste. Betreut wurde es von Mitgliedern der Hege-

Thorsten Schwöbel



Die „Jungfuchse“ überreichten ihre Spende vor Ort an Florian Brandes (l.).

ringe „Am Schaumburger Wald“ und „Seeprovinz“. Für die Jüngsten war die Fühlkiste besonders spannend. Mit einer Drohne wurde den Besuchern eindrucksvoll demonstriert, wie Jäger die Landwirte bei der Rehkitzrettung zur Heumahd unterstützen. Guido Hiller und sein Team schickten Interessierte erst einmal so zur Suche los, das Kitzpräparat zu finden. Erfolglos kehrten sie zurück. Beim zweiten Mal wurden sie mithilfe der Drohne geleitet. Für alle ein großes Aha-Erlebnis.

Thorsten Schwöbel

Jägerschaft Meppen

EL Revierübergreifende Krähenjagd

An zwei Samstagen im August wurde im HR Haren (Ems) revierübergreifend auf Krähen gejagt. Revierlose Jäger konnten sich im Vorfeld beim Hegeringvorstand melden und wurden den Revieren zugeteilt. Nach der Jagd wurde auf dem Wurfstaubenstand Dankern Strecke gelegt. Bei einem gemeinsamen Frühstück fand ein reger Austausch über die frühmorgendliche Jagd auf die schwarzen Vögel statt. HL Thomas Kassens hob die Bedeutung der Krähenjagd gerade für die in Haren typischen Niederwildreviere hervor. Vor allem mit einer großflächigen Bejagung im Rahmen einer revierübergreifenden Aktion ließe sich die stetig anwachsende Population auf ein gesundes Maß regulieren, so Kassens.

Johannes Deters



Johannes Deters

Auf dem Schießstand in Dankern wurde die Strecke gelegt und verblasen.